

Kriegerdenkmal renoviert



KRK-Vorstand Alfred Eberl und Bürgermeister Georg Eberl vor dem renovierten Kriegerdenkmal in Mamming.

Mamming. (hf) Landauf, landab gehört ein Kriegerdenkmal zum Bild der Städte und Gemeinden. Das Kriegerdenkmal in Mamming war in die Jahre gekommen, was

eine große Renovierung nötig machte. Der großen Umsicht der Gemeinde und Bürgermeister Georg Eberl war es nach vollständiger Übernahme der Kosten zu verdanken, dass

die Renovierungsarbeiten nun rasch abgeschlossen wurden. „Ein Kriegerdenkmal stellt ein Mahnmal für den Frieden dar“, so Bürgermeister Georg Eberl, „der Friede ist von Gott gegeben, doch es bedarf dieser Gedenkstätten, um die Menschen stets an die Pflicht zu erinnern, sich für die Erhaltung des Friedens einzusetzen.“ Bürgermeister Eberl dankte an dieser Stelle der Firma Martin Arbinger aus Großköllnbach für die hervorragenden Arbeiten. Des Weiteren dankte er dem KRK mit seinem Vorstand Alfred Eberl für die Instandhaltung und Pflege der Anlage um das Denkmal, sowie der Erhaltung der Tradition am Kriegerjahrtag. KRK-Vorstand Alfred Eberl gab den Dank an den Bürgermeister und die Gemeinde Mamming für die finanzielle Hilfe zurück. Es ist die Aufgabe des KRK, am Kriegerjahrtag den Gefallenen und Heimatvertriebenen zu gedenken und versteht sich dadurch als lebendes Mahnmal für den Frieden. Zum Schluss dankte auch Alfred Eberl der Firma Arbinger für die geleistete Arbeit.

Filmvorführung besucht